

DMSB - Ausschreibung Rallycross 2017

Grundlage dieser Ausschreibung sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallycross-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA sowie die FIA-Anti-Doping-Bestimmungen sowie die Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen (falls zutreffend). Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements.

Art. 1 – Veranstaltung

8. ADAC/PRS Rallycross „Start the Season“, 15./16. April 2017



LAUSITZRING, Lausitzallee, 01998 Klettwitz

Art. 2 - Status der Veranstaltung

National A (NSAFP*)

*Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit mindestens einer für das Jahr 2017 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz der Stufe D des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN.

Alle Bewerber/Fahrer mit einer ausländischen Lizenz benötigen eine Auslandsstart-Genehmigung ihres ASN.

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Reglementtext ist verbindlich.

Art. 3 - Wettbewerbe, in dieser Veranstaltung

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB- / dmsj-Prädikatsbestimmungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

DRX Deutsche Rallycross-Meisterschaft powered by ToyoTires (Supercars, Super 1600, SuperNational/Touring)

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 4 – Veranstalter

Private Renngemeinschaft Spandau e.V. im ADAC

c/o Gerd Weidinger, Lindholzweg 13, 12349 Berlin

Telefon: +49 30 743 63 10, Fax: +49 30 743 53 68

Internet: www.PRS-Berlin.de. eMail: rennbuero@prs-berlin.de

Rennleitungsbüro eingerichtet:

bis zum 13.04.2017, Lindholzweg 13, 12349 Berlin, Tel.: +49 30 743 63 10
14. bis 16. April 2017 von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Lausitzring, Tel. +49 172 305 25 63

DMSB-Reg.-Nr.:
genehmigt am:

38-2017
23.02.2017



Art. 5 - Zeitplan / Programm

Administrative Abnahme	am 14. April 2017 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr am 15. April 2017 von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Technische Abnahme	am 14. April 2017 von 17:15 Uhr bis 21:00 Uhr am 15. April 2017 von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Fahrerbesprechung	am 15. April 2017 um 11:15 Uhr vor dem Rennbüro Alle Fahrer sind verpflichtet an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.
Freies Training	am 15. April 2017 ab 14:00 Uhr
Zeittraining	am 15. April 2017 ab 15:30 Uhr
Aushang der Trainingsergebnisse	vor dem Rennbüro, nach Beendigung des Zeittrainings
1. Qualifikationsrennen	am 15. April 2017 ab 16:30 Uhr
Warm Up	am 16. April 2017 ab 08:45 Uhr
2./3. Qualifikationsrennen	am 16. April 2017 ab 09:15 Uhr
Aushang Startaufstellung Finale	vor dem Rennbüro, nach Beendigung der Qualifikationsrennen
Finale	am 16. April 2017 ab 14:00 Uhr
Aushang der Ergebnisse (Ort/Zeit)	vor dem Rennbüro, nach Beendigung des Finals
Siegerehrung/Preisverteilung	am 16. April 2017 ab 17:00 Uhr im Fahrerlager

Art. 6 – Teilnehmer

gem. DMSB Rallycross-Reglement Art. 2.1.1

Art. 7 – Nennungsschluss / Nennungsbestätigung

Nennungsschluss zum ermäßig. Nenngeld 29. März 2017 um 24:00 Uhr
Nennungsschluss 09. April 2017 um 24:00 Uhr

Die Nennungsbestätigungen werden nach Nennungsschluss per E-Mail versendet

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: Zeitplan, Veranstalterinformationen, Teilnehmerliste

Art. 8 – Nenngeld

Bei Nennungen bis zum 29. März 2017	EURO 150,- mit Veranstalterwerbung EURO 100,- mit Veranstalterwerbung für den Czech Historic Rallycross Cup EURO 230,- ohne Veranstalterwerbung
Bei Nennungen bis zum Nennungsschluss:	EURO 200,- mit Veranstalterwerbung EURO 280,- ohne Veranstalterwerbung
Veranstalterwerbung	AXA – links und rechts am Fahrzeug

Das Nenngeld beinhaltet ein Ticket für den/die Fahrer und 2 Tickets für die Helfer, sowie eine Strom- und Müllpauschale. Weitere Tickets können für je 10,- EUR an der Anmeldung erworben werden.

DMSB-Reg.-Nr.:
genehmigt am:

38-2017
23.02.2017



Jeder Teilnehmer muss ein vollständig und leserlich ausgefülltes Nennungsformular bis zum Nennungsschluss, beim Veranstalter vorliegend, an den Veranstalter senden. Bei gefaxten Nennungen oder Nennungen mit einem anderen Kommunikationsmittel (E-Mail usw.) ist die Originalnennung gleichzeitig per Post nachzureichen.

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss in diesem Fall ein Zahlungsbeleg beigelegt sein)

Kontoverbindung des Veranstalters: Postbank Berlin, IBAN: DE57 1001 0010 0066 7071 05; BIC: PBNKDEFFXXX

Art. 9 - Fahrzeuge und Gruppeneinteilung

gem. Technischen DMSB Bestimmungen Rallycross (Zulassungsvoraussetzungen für Fahrzeuge, siehe DMSB Rallycross Reglement 2017, B Standard Bestimmungen Kap. I – Art. 2)

1. **SuperCars:**
 1. Tourenwagen Gruppe A
 2. Fahrzeuge Gruppe H, 4-Rad-Antrieb
 3. Fahrzeuge Gruppe Super 2000 Rally, Gruppe A und N, GT, GT2, GT3, WRC
2. **Super1600:**

Tourenwagen homologiert in Gruppe A mit Vorderradantrieb und max. 1600ccm
3. **Super National/Touring:**
 1. Produktionswagen Gruppe N, 2-Rad-Antrieb ohne Hubraumbeschränkung
 2. Fahrzeuge Gruppe H mit 2-Rad-Antrieb ohne Hubraumbeschränkung
 3. Tourenwagen Gruppe A mit Hinterradantrieb und max. 2000ccm
4. **DRX Produktionswagen:**
 1. Produktionswagen Gruppe RC mit 2-Rad-Antrieb, Einstufungshubraum bis 1400 ccm
 2. Produktionswagen Gruppe RC mit 2-Rad-Antrieb, Einstufungshubraum über 1400 ccm
5. **DRX Rallycars:**

Fahrzeuge Gruppen A, N, R1, R2, R3C, R3T, R3D, Super 1600, F und G ~~und H~~ gemäß den jeweiligen Rallyebestimmungen sowie dem technischen Reglement Rallycross
Fahrzeuge der Gruppe H gemäß den Rallyebestimmungen 2016 sowie dem technischen Reglement Rallycross.

Die Homologationsliste der FIA (+4 Jahre) ist, mit Ausnahme von Wettbewerben mit FIA Prädikat gültig.

Art. 10 – Sonderwertungen

entfällt

Art. 11 - Angaben zur Strecke

Die Streckenlänge beträgt ca. 902 m, mit Jokerlap 1.054 m.

Die zulässige Starterzahl gemäß DMSB Streckenlizenz beträgt für Training/Rennen 10/8 Fahrzeuge.

Art. 12 – Training, Qualifikationsrennen und Finals, Jokerlap

Es wird ein freies Training mit jeweils 4 Runden durchgeführt, die mehrfache Teilnahme ist möglich (max. 1 Stunde)
Die Rundenzahl im Zeittraining beträgt 4 Runden

Die Rennen werden über folgende Distanzen durchgeführt:

Qualifikationsrennen	5 Runden =	4.662 m
Finals	7 Runden =	6.466 m

Die Teilnehmer des Czech Historic Rallycross Cup fahren getrennt von der DRX.

Jokerlap

Eine Jokerlap wird in den Qualifikationsrennen und in den Finals gefahren.
Die Jokerlap ist eine Alternativroute, die vom Teilnehmer in jedem Qualifikationsrennen und in den Finals einmal durchfahren werden muss (DMSB Rallycross Reglement 2017)

DMSB-Reg.-Nr.:
genehmigt am:

38-2017
23.02.2017



Art. 13 – Wertung

Die Wertungsbestimmungen sind im DMSB-Rallycross-Reglement 2017 festgelegt.

Art. 14 – Parc fermé

Der „Parc Fermé“ befindet sich im Bereich des Fahrerlagers hinter der Ausfahrt von der Strecke.

Alle Teilnehmer des Finales jeder Gruppe müssen im Parc Fermé abgestellt werden.

Für alle anderen Teilnehmer gilt das Fahrerlager als Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist gemäß ISG nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 15 - Preise

Ehrenpreise für alle Gruppen der DRX und des Czech Historic Rallycross Cup

bei 01 bis 11 Teilnehmern	3 Pokale
bei 12 bis 14 Teilnehmern	4 Pokale
bei 15 bis 17 Teilnehmern	5 Pokale
ab 18 Teilnehmern	6 Pokale

Art. 16 – Organisation

		DMSB Lizenznummer
Organisationsleitung	Karsten Grundmann, Berlin	SPA 1173870
Rennleiter (RL)	Gerd Weidinger, Berlin	SPA 1064399
Rennleiter (stell. RL)	Thomas Walsdorf, Blankenfelde-Mahlow	SPA 1047293
Rennsekretärin (RS)	Ulrike Weidinger, Berlin Iris Liebetrau, Brieselang	SPA 1064398 SPA 1151002
Leiter der Streckensicherung (LS)	Reinhard-Holger Unnasch, Beelitz	SPA 1064483
LS Vertreter (LS Vertr)	Marius Müller, Berlin	SPA 1079251
Zeitnahme (Obmann)	Vaclav Pistick, Sedleany/CZE*	
Zeitnahme	Team Chronorace, Sedleany/CZE*	
Techn. Kommissare (Obmann)	Dieter Knuth, Berlin	SPA 1047645
Technischer Kommissar	Peter Benack, Cottbus	SPA 1156608
Technischer Kommissar / (Czech Historic Rallycross Cup)	TBA via Bulletin *	TBA via Bulletin
Rennarzt	Markus Hütsch, Strausberg	
Startrichter	Carsten Liebetrau, Brieselang	
Startrichter	Nils Kunze, Berlin	
Startrichter	Björn Gohlke, Berlin	
Startrichter	TBA via Bulletin	
Parc Fermé	TBA via Bulletin	
Vorstart	Reinhard Ferchhof, Meuro	
Zielrichter	Klaus Dieter Gohlke, Berlin	
Umweltbeauftragter	Corinna Walsdorf, Blankenfelde-Mahlow	

*Auslandseinsatzgenehmigung des Heimat-ASN erforderlich

Art. 17 – DMSB Sportkommissare

		DMSB Lizenznummer
Vorsitzender Sportkommissar	Horst Seidel, Blankenfelde-Mahlow	SPA 1054360
Sportkommissar	Jörg Müller, Neukirch	SPA 1075484
DMSB Delegierter	Jan Hohmeier, Brandenburg	SPA 1123585

DMSB-Reg.-Nr.:
genehmigt am:

38-2017
23.02.2017



Art. 18 - Sicherheitsbestimmungen für den Fahrer

Jeder Fahrer muss:

- einen vom DMSB anerkannten Schutzhelm tragen (siehe Techn. DMSB-Bestimmungen),
- mit einem flammabweisenden Overall, Handschuhen, Schuhen, Socken, Kopfhaube und langer Unterwäsche gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 bekleidet sein,
- ein Visier oder eine Schutzbrille tragen, falls keine Windschutzscheibe aus Polycarbonat vorhanden ist,
- durch den Sicherheitsgurt festgurgtet sein.
- Die Verwendung eines FIA-homologierten. Kopf-Rückhaltesystems, z.B. HANS, ist für alle DRX Klassen vorgeschrieben.

Art. 19 - Weitere Bestimmungen und Ergänzungen

Teilnehmer, die eine Platzierung unter den ersten drei der jeweilige Gruppe erreichen, sind verpflichtet, die offizielle Sponsor-Cap des Serienpartners der DRX Deutsche Rallycross-Meisterschaft powered by ToyoTires bei der Podiumszeremonie zu tragen.

Das Fahrerlager ist ab Freitag 14.04.2017 15:00 Uhr geöffnet. Vorher ist keine Zufahrt möglich.

Es besteht die Möglichkeit der Anmietung von Boxen, 150,- EUR je Box (bitte per eMail reservieren).

Die Zeitmessung erfolgt mit Transponder (AMB Tran X260). Es wird empfohlen, sich einen eigenen Transponder zu beschaffen. Der Veranstalter wird eine begrenzte Anzahl von Leihgeräten gegen Gebühr von 30,- EUR und Hinterlegung einer Kautio bereithalten.

Auf dem Gelände des Lausitzrings dürfen Hunde nicht frei herumlaufen.

Das Fahren mit Karts, Motorrollern, sonstigen nicht zugelassenen Fahrzeugen, Inlinern, Rollschuhen etc. im Fahrerlager und auf den Zufahrtsstraßen ist nicht zulässig. Für entstandene Schäden haftet der Verursacher bzw. sein gesetzlicher Vertreter

Im Fahrerlager gilt in der Zeit von 24:00 Uhr bis 7:00 Uhr Nachtruhe. In dieser Zeit sind insbesondere das Laufenlassen von Motoren und das Abspielen lauter Musik zu unterlassen.

Beachten Sie bitte, dass sich alle Stellplätze auf Betonboden befinden, Gewichte müssen mitgebracht werden.

Das Einschlagen von Halterungen in den Betonboden ist verboten.

Bereits beim Abstellen zum Tanken und Arbeiten am Fahrzeug auf dem Veranstaltungsgelände ist eine Schutzfolie von mind. 4 x 4 m unter das Fahrzeug zu legen. Diese Folien müssen zur Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen werden und sind unter Beachtung von Umweltbestimmungen zu entsorgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen können mit Platzverbot durch den Veranstalter geahndet werden.

Die Reinhaltung des Fahrerlagers ist obligatorisch, benutzen Sie die dafür aufgestellten Behälter.

Art. 20 – Protest / Berufung

Das Protest- und Berufungsverfahren ist im Internationalen Sportgesetz der FIA und im DMSB Veranstaltungsreglement geregelt.

Für DMSB genehmigte Veranstaltungen gilt:	Protestkaution:	300,00 Euro	(National A Lizenzsport)
	Berufungskautio:	1.000,00 Euro	(National A Lizenzsport)

(Protest- und Berufungskautioen sind mehrwertsteuerfrei)

Anhang 1 Erweiterung der Ausschreibung für nationale Serien

Es gelten grundsätzlich alle Bestimmungen des vorhergehenden Teil (National A (NSAFP)) „8. ADAC/PRS Rallycross „Start the Season“, 15./16. April 2017“, auch für Anhang 1 (National A (NEAFP))

Art. 1 - Status der Veranstaltung

National A (NEAFP*)

*Teilnahmeberechtigt sind Fahrer/Beifahrer mit mindestens einer für das Jahr 2017 gültigen nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz der Stufe C des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN.

Alle Bewerber/Fahrer mit einer ausländischen Lizenz benötigen eine Auslandsstart-Genehmigung ihres ASN.

Art. 2 - Wettbewerbe, in dieser Veranstaltung

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB- / dmsj-Prädikatsbestimmungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

DMSB Rallycross-Pokal

dmsj Deutsche Junioren Rallycross-Meisterschaft

Czech Historic Rallycross Cup

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 6 – Teilnehmer

gem. DMSB Rallycross-Reglement Art. 2.1.1

gem. Reglement des Czech Historic Rallycross Cup 2017 des ACCR

Art. 9.1 – Spezialdivisionen

Czech Historic Rallycross Cup

CTHA - 1600, CTHA +1600, CTHA 4x4,

gem. des technischen Reglement des CHRC

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

DMSB-Reg.-Nr.:
genehmigt am:

38-2017

23.02.2017

